#### Social Media Aktion zum 25. November 2022

von Karla Fey und Carla Forster

TheKo Menschenrechtsverletzungen an Frauen (MaF)

# Menschenrechtsverletzungen an indigenen Frauen in den USA Captions für die Posts

## Montag, 21. November

#### - Einführung

Herzlich Willkommen zu unserer Themenwoche

Jeden Tag findest du in unserer Story Wissenswertes rund um das Thema:

(Hier ist ein Report von unserem Beitrag vom 8. August eingefügt)

Mehr Infos findest du unter:

https://www.amnesty.de/informieren/aktuell/usa-sexualisierte-gewalt-an-indigenen-frauen-nimmt-epidemische-ausmasse-an

Zu Beginn etwas für die Ohren: hier findet ihr eine Spotify Playlist

voller Musik von indigenen Frauen

(Eingefügt ein Link sowie Bild der Playlist)

#nomorestolensisters

#mmiw"

#16daysofactivism2022

#Fight4OurFuture

#Fight4OurHealth

#Fight4OurRights

@amnesty de

@AmnestyWomen

@AmnestyFrauen

#### Dienstag, 22. November

#### - Kunst

Heute möchten wir euch Künstlerinnen vorstellen. Es sind junge Frauen deren Werke ihre Herkunft feiern.

#### @holoske

Das ist Britt. Eine junge Künstlerin, deren Motive hauptsächlich Frauen sind.

Sie ist eine Myskoke. Dieses Volk stammt ursprünglich aus dem Südosten der USA, wurde im 19. Jahrhundert aber in den Westen vertrieben.

(Bild von der Künstlerin)

## @soni\_artist

Soni López-Chávez baut in ihre Kunst starke Statements ein und bezieht so Position. Sie befasst sich dabei auch mit der Rolle der Frau.

Sie kommt aus Mexiko und gehört den Chichimeca an.

(Bild von der Künstlerin)

#### @laurenbrevner

Lauren Brevners Arbeit verbindet traditionelle Ansätze der Porträtmalerei mit Themen der kulturellen Identität und weiblichen Repräsentation.

Durch ihr japanisch-trinidadisches Erbe legt sie einen Fokus auf matriarchale Einflüsse. (Bild von der Künstlerin)

#### @feather\_queen

Ihr Ahnenname ist Ogimaa Miigwan Ikwe, übersetzt ins Englische als Boss Feather Woman. Diese Stärke aber auch Schönheit zeigt sie in ihren Werken.

(Bild von der Künstlerin)

#nomorestolensisters

#mmiw"

#16daysofactivism2022

#Fight4OurFuture #Fight4OurHealth #Fight4OurRights

@amnesty\_de

@AmnestyWomen

@AmnestyFrauen

#### Mittwoch, 23. November

#### - Artikel

Heute gibt es etwas zu lesen!

Nicht nur gibt dieser **Artikel über den Seattle Women's March** ein gutes Grundverständnis, sondern bringt auch starke Stimmen hervor.

https://www.realchangenews.org/news/2018/01/24/murdered-and-missing-indigenous-women-activists-speak-solidarity-and-justice-seattles

"All the factors that have led to us being vulnerable to this violence is carried through in our DNA, losing our identity, addictive personalities, histories of domestic violence and alcoholism and that is just perpetuated in each generation that we don't heal. It puts us at high risk for being victims of violence"

#### Auch lesenswert ist dieser Artikel:

https://www.fr.de/politik/femizide-indigene-frauen-kanada-bevorzugtes-ziel-gewalt-13243991.html

Hier wird insbesondre das Versagen der Behörden thematisiert "Da gibt es niemanden, der die Fälle lösen will, weder die örtlichen Behörden, noch die RCMP, die Bundespolizei."

#nomorestolensisters

#mmiw"

#16daysofactivism2022

#Fight4OurFuture

#Fight4OurHealth

#Fight4OurRights

@amnesty de

@AmnestyWomen

@AmnestyFrauen

#### Donnerstag, 24. November

#### <u>- Film</u>

Heute ist Film-Tag. Wir stellen euch Filme vor, die sich mit dem Lebensalltag von indigenen Frauen auseinandersetzen

## **Somebodys Daughter**

Der mehrfach ausgezeichnete Film beleuchtet die Geschichte der Gewalt gegen indigene Frauen; eine Geschichte, die von Rassismus und Gleichgültigkeit geprägt ist, ein Labyrinth aus Gerichtsbarkeiten und Gesetzeslücken.

(Bild vom Film)

https://www.somebodysdaughter.com

"Ein sehr kraftvoller und wichtiger Film, den die Welt sehen sollte – zu gleichen Teilen Schönheit und Tragödie, enthüllt er die schrecklichen Wahrheiten, die mit Sicherheit Veränderungen auslösen werden"

- Georgina Lightning

#### Say her name

Der Film Say her Name befasst sich mit dem Ort Bighorn County in Montana, der zu einem Epizentrum von verschwundenen und ermordeten indigenen Frauen geworden ist. (Bild vom Film)

https://www.somebodysdaughter.com/say-her-name-the-film

"Say Her Name ist ein atemberaubendes Werk von gleicher Kraft und Schönheit, das dazu bestimmt ist, einen wertvollen Beitrag zur Bewegung für Veränderung zu leisten." Red Lake Nation Nachrichten

#nomorestolensisters
#mmiw"
#16daysofactivism2022
#Fight4OurFuture
#Fight4OurHealth
#Fight4OurRights
@amnesty\_de
@AmnestyWomen

## <u>Freitag, 25. November</u> <u>- Aktivistinnen</u>

@AmnestyFrauen

Heute ist der internationale Tag gegen Gewalt an Frauen und der zentrale Tag unserer Aktion. Hier findet ihr einen Post dazu, mit weiteren Links zu dem Amnesty-Bericht und unserer Website mit weiteren Ressourcen.

Jede zweite indigene Frau in den USA erlebt im Laufe ihres Lebens sexualisierte Gewalt. Die Wahrscheinlichkeit für sie, vergewaltigt zu werden, ist mehr als doppelt so hoch wie die weißer, nicht-indigener Frauen.

Die US-Regierung stellt sich quer. Sie untergräbt weiter die Autorität indigener Selbstverwaltungsbehörden. Indigene Gesundheitsdienste und Strafverfolgungsbehörden sind chronisch unterfinanziert und die Rechtsprechung ist wegen der Ebenen Bund, Staaten und Stammesgemeinschaften kompliziert. Die Vereinigten Staaten sind geprägt von einer Geschichte systematischer und allgegenwärtiger Misshandlung, Verfolgung, und Marginalisierung der indigenen Bevölkerung. Diese Epidemie sexualisierter Gewalt gegen indigene Frauen in ihrem Land muss aufhören. Dies ist eine menschenrechtliche Verpflichtung.

Wenn Du uns unterstützen und mehr erfahren möchtest, findest Du unter dem folgenden Link mehr Informationen:

https://www.amnesty.de/informieren/aktuell/usa-sexualisierte-gewalt-an-indigenen-frauen-nimmt-epidemische-ausmasse-an)

In den folgenden Stories möchten wir euch weitere Aktivist\*innen und Ressourcen vorstellen.

**Nina Gualinga** ist eine Umweltaktivistin aus Sarayaku, Ecuador. Sie lenkt Aufmerksamkeit darauf, wie indigene Frauen gegen Bedrohungen ihrer Gemeinschaften kämpfen. Sie ist Teil des Kollektivs Mujeres Amazonicas. @ninagualinga

**Virginia Stroud** ist eine von Cherokee und Creek abstammende preisgekrönte zeitgenössische Künstlerin. Ihre Werke thematisieren Identität und Kultur US-Amerikanische Ureinwohner\*innen, insbesondere die Rolle von Frauen. <a href="https://art.state.gov/personnel/virginia\_stroud/">https://art.state.gov/personnel/virginia\_stroud/</a>

Die "Native Arts and Cultures Foundation (NACF)" ist eine von Ureinwohner\*innen geführte, philanthropische Organisation, die sich dem Erhalt der Kunst und Kultur der American Indian, Alaska Natives und Native Hawaiian im ganzen Land widmet. Sie fördert Künstler\*innen in verschiedenen Bereichen und bietet eine Plattform für deren Arbeit. https://www.nativeartsandcultures.org/

Im preisgekrönten "Missing & Murdered" Podcast erzählt die kanadische Investigativjournalistin Connie Walker, selbst von amerikanischen Ureinwohner\*innen abstammend, die Geschichten von verschwundenen und ermordeten indigenen Mädchen und Frauen. Der Podcast erscheint auf Englisch.

#nomorestolensisters
#mmiw"
#16daysofactivism2022
#Fight4OurFuture
#Fight4OurHealth
#Fight4OurRights
@AmnestyWomen
@AmnestyFrauen

## Samstag, 26. November

#### - Organisationen/Zentren vor Ort

Heute möchten wir auf drei lokale Organisationen in Nordamerika hinweisen, die zu dem Thema arbeiten. Auf den jeweiligen Websites findet ihr eine Vielzahl an Informationsmaterialien.

## National Indigenous Women's Resource Centre - https://www.niwrc.org/

Das NIWRC ist eine indigen geführte gemeinnützige Organisation, die sich für die Beendigung der Gewalt gegen indigene Frauen und Kinder einsetzt. Es ist auf nationaler Ebene führend beim Kampf gegen sexualisierte Gewalt in Stammesgemeinschaften, indem es lokalen Aktivist\*innen eine Plattform bietet und Ressourcen, Schulungen und Hilfe bei der Entwicklung von Strategien zur Stärkung von Stammessouveränität bereitstellt.

## **Uniting Three Fires Against Violence Michigan -**

https://unitingthreefiresagainstviolence.org/ - UTFAV ist ein Bündnis gegen häusliche Gewalt und sexuelle Übergriffe für die Stämme in Michigan. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Stämme Michigans bei der Förderung sozialen Wandels zu unterstützen, um die unverhältnismäßig hohen Gewaltraten in lokalen indigenen Gemeinschaften zu bekämpfen.

## Alaska Native Women's Resource Center - https://www.aknwrc.org/

Das AKNWRC widmet sich der Stärkung von Stammesregierungsmaßnahmen für die Sicherheit von Frauen und Kindern in ihren Gemeinschaften, insbesondere im Bezug auf sexualisierte Gewalt. Es bietet eine Plattform für gemeinschaftliche Bemühungen und verschafft sich auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene eine Stimme für lebensrettende Veränderungen in Gesetzen, Politik und sozialen Normen.

#nomorestolensisters
#mmiw"
#16daysofactivism2022
#Fight4OurFuture
#Fight4OurHealth
#Fight4OurRights
@amnesty\_de
@AmnestyWomen
@AmnestyFrauen

## Sonntag, 27. November - weitere relevante Berichte

Zum Abschluss unserer Themenwoche zum Thema sexualisierte Gewalt an indigenen Frauen möchten wir eure Aufmerksamkeit auf zwei weitere Berichte zu dem Thema lenken. Sie sind insbesondere vor politischem Hintergrund interessant.

UNFPA Breaking the Silence on Violence against Indigenous Girls, Adolescents and Young Women - <a href="https://www.unfpa.org/resources/breaking-silence-violence-against-indigenous-girls-adolescents-and-young-women">https://www.unfpa.org/resources/breaking-silence-violence-against-indigenous-girls-adolescents-and-young-women</a>

Der Bericht erforscht die Realitäten von Gewalt, die indigene Mädchen und junge Frauen erfahren und nutzt Beispiele aus Afrika, Asien-Pazifik und Lateinamerika, um den Kontext und die Arten von Gewalt, die indigene Völker erfahren, zu erforschen. Außerdem geht es

um die Effektivität von aktuellen Maßnahmen gegen diese Gewalt, und was getan werden kann, um sie zu reduzieren.

End Violence against indigenous women and girls: UN report - https://www.ohchr.org/en/press-releases/2022/06/end-violence-ag

Der Bericht der Sonderberichterstatterin über Gewalt gegen Frauen, ihre Ursachen und Folgen bietet eine Übersicht zu diesem Thema und berichtet sowohl über gute Praktiken in dem Bereich als auch über die großen Hindernisse und die systemische Diskriminierung, die indigene Mädchen und Frauen erfahren, wenn sie versuchen, Gerechtigkeit zu erlangen.

Dies ist das Ende unserer Themenwoche um das Thema Sexualisierte Gewalt an indigenen Frauen in den USA und den Amnesty-Bericht, der dazu erschienen ist. Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit zu diesem wichtigen Thema!

#nomorestolensisters
#mmiw"
#16daysofactivism2022
#Fight4OurFuture
#Fight4OurHealth
#Fight4OurRights
@amnesty\_de
@AmnestyWomen
@AmnestyFrauen